



Orientierungslauf in Bayern

- Bezirksvergleichskampf -

WERTUNGSMODUS



Stand: Februar 2007

- 1.) Der Bezirksvergleichskampf wird als Einzel-OL über die Langdistanz im Rahmen eines Bayerncuplaufes ausgetragen.
- 2.) In die Wertung werden die 16 Bayerncupkategorien D 12, D 13-14, D 15-18, D 19 E/K, D 35, D 45, D 55, H 12, H 13-14, H 15-16, H 17-18, H 19 E/K, H 35, H 45, H 55 und H 65 einbezogen.
- 3.) Die Läufer werden je nach ihrer Vereinszugehörigkeit (Erststartrecht) einem der sieben bayerischen Bezirke zugeordnet.
- 4.) In jeder Wertungskategorie zählen die besten zwei Läufer eines jeden Bezirkes für die Punktwertung ("Zählende Läufer"). Alle übrigen Läufer fallen für die Berechnung aus der Liste. Somit sind pro Kategorie maximal (7 Bezirke x 2 Läufer =) 14 zählende Läufer möglich.
- 5.) In jeder Kategorie werden die zählenden Läufer nach ihrer Platzierung wie folgt bepunktet:

1. Platz	=	10 Punkte	5. Platz	=	4 Punkte
2. Platz	=	8 Punkte	6. Platz	=	3 Punkte
3. Platz	=	6 Punkte	7. Platz	=	2 Punkte
4. Platz	=	5 Punkte	8. - 14. Platz	=	je 1 Punkt

Sind zwei oder mehrere zählende Läufer zeitgleich, so erhalten sie allesamt die ihrer Platzierung entsprechende Punktzahl.

Zählende Läufer ohne Wertung (Fehlstempel, Aufgegeben etc.) erhalten 0 Punkte.

- 6.) In den Kategorien D 19 und H 19 werden die Läufer der Kurz-Kategorien den Läufern der Elite-Kategorien hinten angestellt und so die Punkte für den Bezirksvergleich ermittelt.
- 7.) Sieger ist der Bezirk mit den meisten Gesamtpunkten.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der 1. Plätze, bei erneuter Gleichheit die Anzahl der 2. Plätze usw.

Sollte nach Einzelauswertung aller Platzierungen immer noch Gleichstand herrschen, so entscheidet die höhere Gesamtpunktzahl in den Kategorien D und H 19, im Anschluss würde die Einzelauswertung aller Platzierungen analog nur für die Kategorien D und H 19 herangezogen.

Sind alle genannten Vergleiche identisch, gelten die Bezirke als gleich platziert.

- 8.) Die Auswertung obliegt dem Verantwortlichen für Wettkampf- und Kampfrichterwesen im Landesfachausschuss Orientierungslauf. Der Ausrichter stellt hierfür unmittelbar nach Abschluss des Laufes eine Ergebnisliste zur Verfügung, die Berechnung erfolgt vor Ort. Im Anschluss findet die Siegerehrung mit Verlesen der Rangliste statt.
- 9.) Der Siegerbezirk erhält den Wanderpokal des Landesfachwartes Orientierungslauf. Dabei sollen nach Möglichkeit alle am Erfolg beteiligten Vereine des siegreichen Bezirkes die Möglichkeit bekommen, den Pokal eine Zeit lang im Besitz zu halten.

Alfons Ebneith, Landesfachwart

Ralph Körner, Verantwortlicher für Wettkampf- und Kampfrichterwesen